

290 (311). Zeugnis.

Der Kutscher *Karl Genzel* hat vier Jahre bei mir gedient und sich durch Fleiß, Ehrlichkeit, Sorgfalt in der Behandlung der Pferde, Geschick in allen Feldarbeiten, große Sicherheit beim Fahren und allerlei nützliche Dienste im Hause meine Zufriedenheit und mein Vertrauen erworben. Seine Entlassung erfolgt nur wegen des Verkaufs von Pferden und Wagen.

Großbodungen am 15. Okt. 1895.

Dr. von Rüdiger, Amtsrichter.

291 (312). Telegramme oder Eilschriften.

(Gebühr in Deutschland 5 Pf. für jedes Wort; mindestens 50 Pf.; bis zu 10 Worten, jedes höchstens 15 Buchstaben oder 5 Ziffern.)

Kentmeister *Grüll, Worbis*. Doppelwagen Kohlen heute abgegangen.

Duxer Kohlenwerke.

Schulrat *Schreiber, Gotha*. Möchte Dich halb eins am Bahnhof sprechen.

Polack.

292 (313). Öffentliche Anzeigen.

Ich suche zum 1. Januar 1898 einen Schäfer mit guten Zeugnissen. Lohn 500 *M.*, Familienwohnung und $\frac{1}{4}$ Morg. Kartoffelland. *Neumühle bei Worbis, 1. Okt. 1897.*

Ökonomierat Biermann.

Auf dem Wege von *Gernrode* nach Bahnhof *Niederorschel* habe ich heute ein Schächtelchen mit Schmuckfaden verloren. Der ehrliche Finder erhält bei Ablieferung eine gute Belohnung.

Bahnhof *Niederorschel, 15. Aug. 1905.*

Bahnhofswirtin Kranert.

Noch 100 Ztr. Streu- und 50 Ztr. Säckseltroh sind zu 1,20, bzw. 1,50 *M.* zu verkaufen.

Wallgut in Berlingerode.